

# BEAUTY FORUM

CHF 9.–  
www.beauty-forum.ch



EDITION SWISS | 5/2017

## *FARBE DES JAHRES*

Trendlook „Greenery“  
ab Seite 60

## NEEDLING

Medizinisch und kosmetisch  
ab Seite 32

Dossier:

# Summertime

Was die Haut im Sommer braucht  
ab Seite 36





NEU

YON  
KA<sup>®</sup>  
PARIS

# TIME RESIST

## Zeit Resistent

Anti-Aging Innovation ab 45 Jahren

1 Tages-/Nacht-Pflegeduo für zu Hause  
+ 1 professionelle Pflegebehandlung

Sichtbare und langanhaltende Ergebnisse nach 1 Monat



Faltenreduzierung: -75%\*

Pflanzliche Stammzellen der jüngsten Generation  
und Anti-Inflamm'aging-Wirkstoff.

Airless-«Touch-&Slide» -Tiegel



\*KLINISCHE STUDIE - Bewertung durch einen Dermatologen nach Anwendung des Duo's TIME RESIST morgens und abends durch 20 Frauen von 40 bis 55 Jahren für 4 Wochen (bestes Ergebnis).

Die Quintessenz der phytoaromatischen Pflege

Kontakt: Yon-Ka Swiss - Route Suisse 9 - PF 31 - 1295 Mies  
www.yonka.ch - info@yonka.ch

Wirksamkeit  
Wissenschaft  
Natur  
Expertise  
in der Anwendung  
Wohlbefinden





# Schnupper- STUNDEN

Die BEAUTY FORUM Edition Swiss gibt es jetzt auch als E-Paper! Entdecken Sie hier eine Auswahl an interessanten Artikeln und Informationen aus der aktuellen Ausgabe. Die Fachbeiträge werden ergänzt durch anschauliche Videos, weiterführende Downloads und komfortab-len Links zu Fachliteratur sowie zu Produkt- und Firmenvorstellungen. Schnuppern Sie rein und überzeugen Sie sich selbst!

Sie haben Lust auf mehr? Wenn Sie diese Ausgabe komplett lesen wollen, registrieren Sie sich online – am Ende dieses E-Papers finden Sie den Direktlink. Drei Monate lang lesen Sie dann die BEAUTY FORUM Edition Swiss als Onlineausgabe völlig kostenfrei und unverbindlich. Ausserdem haben Sie Zugriff auf das gesamte Portal mit allen Videos, Downloads und vielem mehr.

Klicken Sie jetzt rein, es lohnt sich!

Viel Spass beim Lesen wünscht Ihnen,

Bernd Schuster



LESEN SIE AUCH



## TAUCHEN SIE EIN IN DIE BUNTE WELT VON BEAUTY FORUM EDITION SWISS...

Ihre tägliche Arbeit widmet sich nicht nur der Pflegenden und Dekorativen Kosmetik?

Dann haben wir den perfekten Begleiter für Sie. Wählen Sie selbst Ihren Favoritentitel und entscheiden Sie, wer Sie auf Ihrem Weg begleiten soll. Sie haben die Qual der Wahl: das Fachmagazin für Nail-Profis, der Profi für medizinische Kosmetik oder die unterstützende Hand in Sachen Business, Marketing und Verkauf.

Sie haben Interesse und benötigen weitere Informationen?

Dann rufen Sie uns an unter 041 417 07 79 oder senden Sie uns eine eMail an [info@health-and-beauty.ch](mailto:info@health-and-beauty.ch).

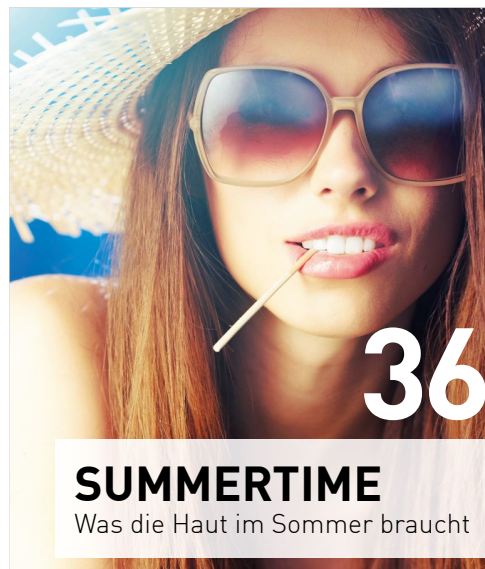
Wir helfen Ihnen gerne!





32

**NEEDLING**  
Medizinisch und  
kosmetisch



36

**SUMMERTIME**  
Was die Haut im Sommer braucht

# Inhalt

MAI 2017

## COMMUNITY

- 6 News  
Community
- 7 SFK
- 8 Dabei sein!  
Interessantes aus der Branche
- 9 Live-Online-Seminare  
Aktuelle Webinare

## BEAUTY & CARE

- 10 Immer schön cool bleiben  
Kühlende Treatments
- 16 Taktgeber für die Haut  
Chronobiologie
- 25 News Beauty & Care
- 26 Pflegeintensiv  
Tipps rund um die Lippenpflege
- 28 News Beauty & Care
- 32 Anti-Aging mit Nadeln  
Microneedling

- 54 Ganz beim Kunden  
Achtsames (Be-)Handeln

## DOSSIER

- 36 Dossier:  
Summertime
- 38 Kaschiert und schützt  
Richtiger Umgang mit  
Foundation im Sommer
- 47 Wellen und Vakuum  
Bodycontouring
- 48 Cleverer Sonnengenuss  
Die richtige Bräune
- 52 Unerwünschte Souvenirs  
Häufige Reisedermatosen

## LIFE & WORK

- 56 Ohne Worte  
Körpersprache
- 58 Verbesserungen  
fokussieren  
Round Table by Dobi

## STYLE & FASHION

- 60 Neubeginn  
Greenery – die Farbe des  
Jahres 2017
- 65 News Style
- 66 Denim überall  
Stylingtipps zum angesagten  
Jeanslook
- 68 Styling-Quickies  
Drei schnelle Handgriffe mit  
dem Glätteisen

## IN JEDER AUSGABE

- 3 Editorial
- 71 Markt
- 71 Profishop
- 72 Ausbildung
- 76 Horoskop
- 77 Impressum, Werbepartner,  
Vorschau
- 78 Ganz persönlich

Titel: Maria Galland  
www.maria-galland.ch

## FACETTENREICHES EVENT

**Simon Keller** – Am 27. März erlebten rund 200 Besucherinnen und Besucher auf dem Beauty Day 2017 in Burgdorf einen abwechslungsreichen Abend, der Fachreferate, Live-Shows und einen Austausch unter Gleichgesinnten vereinte. Anwesend war auch Starfriseur und Hairstylist Pablo Kümin, der schon mit mehreren Branchenpreisen ausgezeichnet wurde und unter anderem regelmässig Fashion Weeks sowie High-End-Couture-Shows besucht. Eines der Veranstaltungshighlights war der neue Showroom. Ebenso gab es an diesem Tag zahlreiche Trendneuheiten zu entdecken.

[www.simonkeller.ch](http://www.simonkeller.ch)

Starfriseur und Hairstylist  
Pablo Kümin auf dem  
Beauty Day 2017.



Dankesrede von Axel Klafs, Geschäftsführer Pharmos Natur, der hier zusammen mit Verona Pooth und Guido Maria Kretschmer zu sehen ist.

## AUSGEZEICHNETE NATURPRODUKTE

**Pharmos Natur** – Die Männerpflegeserie „Nature of Man“ des Unternehmens wurde bei den GALA Spa Awards 2017 in der Kategorie „Men Concepts“ ausgezeichnet. Stolz nahm Geschäftsführer Axel Klafs in Baden-Baden den Preis entgegen. Das Konzept „100% Natur“ spiegelt sich auch bei der Herstellung der speziell auf Männerhaut abgestimmten Produkte wider: Die in der Serie „Nature of Man“ verwendeten Heil- und Verjüngungspflanzen „Sacred Plants“ überzeugten die Jury ebenso wie die Produktverpackung und das -Design.

[www.pharmos-natur.ch](http://www.pharmos-natur.ch)

## DER HERBST WIRD *schön*

**BEAUTY FORUM MÜNCHEN** – Europas Kosmetik-Fachmesse Nr. 1 im Herbst findet vom 28. bis 29. Oktober 2017 auf dem Messegelände in München statt. Es erwarten Sie namhafte Aussteller und Marken, zahlreiche aktuelle Beauty-Trends und ein abwechslungsreiches Programm. Am selben Wochenende werden die BUNTE Beauty Days, die Beauty-Messe für Konsumenten, in München veranstaltet. Am 27. Oktober 2017 gibt es für Sie ausserdem auf dem 7. Münchener Symposium Medical Beauty, einer Kooperationsveranstaltung von Reviderm und BEAUTY FORUM, eine Weiterbildungsmöglichkeit im Bereich Medical Beauty. Der Vorverkauf für die BEAUTY FORUM MÜNCHEN beginnt am 28. Juni 2017. Alles Weitere erfahren Sie unter:

[www.beauty-fairs.de/muenchen](http://www.beauty-fairs.de/muenchen)



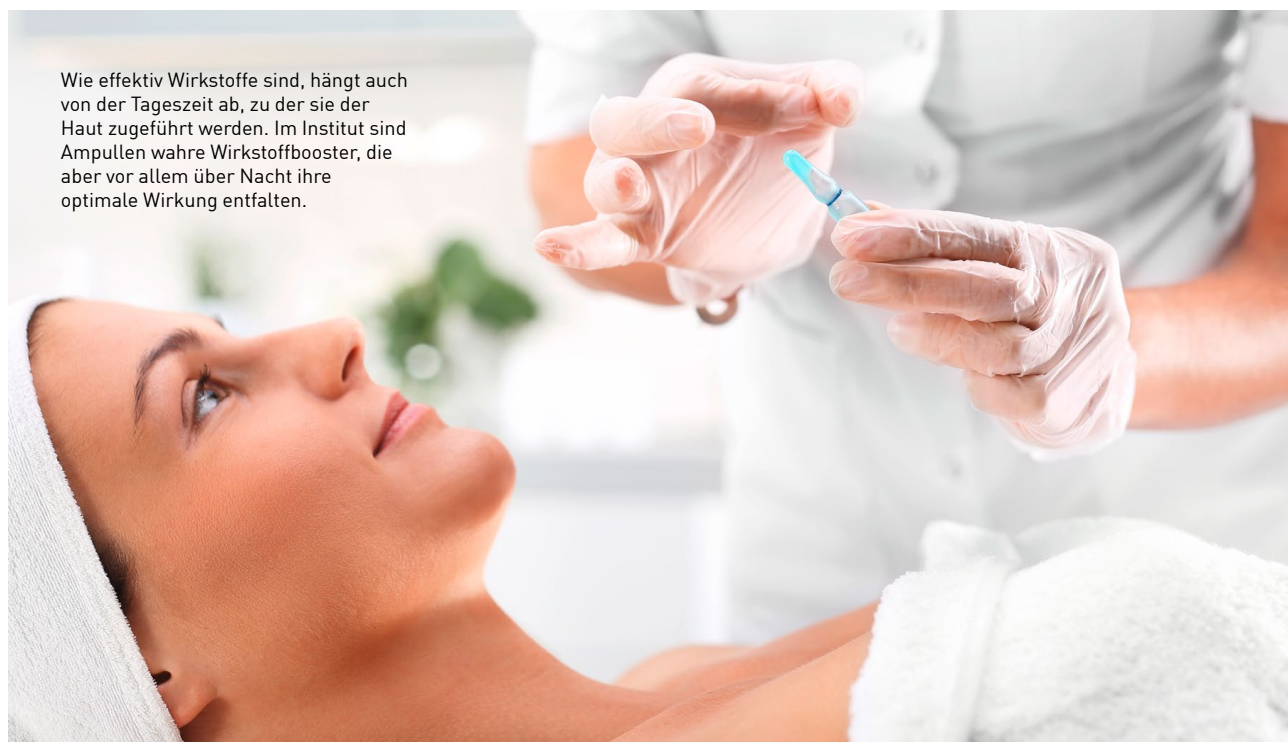
## FOKUS: HAUT

**Reviderm** – Das Unternehmen präsentiert „Care“, sein neues Endverbrauchermagazin für Kosmetikinstitute und dermatologische Praxen, das seine Leser zu zahlreichen Themen rund um die Haut informieren soll. Im Fokus stehen dermokosmetische Aspekte und minimalinvasive Behandlungen. Es berät zu unterschiedlichen Bedürfnissen der Haut in jedem Alter und beinhaltet gleichzeitig Unterhaltungsseiten. Das Magazin „Care“ erscheint quartalsweise und wird direkt an Reviderm-Kunden versandt.

[www.skin-expert.ch](http://www.skin-expert.ch)

# Taktgeber FÜR DIE HAUT

**CHRONOBIOLOGIE** – Welche biologischen Faktoren beeinflussen eigentlich die Haut und was ist daher die passende Tages- oder Nachtpflege? Biologin Andrea Weber erklärt's.



Wie effektiv Wirkstoffe sind, hängt auch von der Tageszeit ab, zu der sie der Haut zugeführt werden. Im Institut sind Ampullen wahre Wirkstoffbooster, die aber vor allem über Nacht ihre optimale Wirkung entfalten.

Jeder Mensch tickt ein wenig anders. Im wahrsten Sinne des Wortes. Dafür sorgt die innere Uhr. Sie lässt sich nicht verstellen, ob wir wollen oder nicht. Sie organisiert unseren Tag und regelt alle lebenswichtigen Vorgänge im Organismus – auch jene, die mit unserer Schönheit zu tun haben. Daher schlägt auch für unterschiedliche Wirkstoffe und Texturen ein passendes Stündchen. Der grosse Zeitgeber sitzt im Gehirn. Er steuert die kleineren Uhren im gesamten Organismus bis hinein zur kleinen Zelluhr. Die

Wissenschaft nennt diese Prozesse Chronobiologie. Das Wort „Chronos“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Zeit“.

Die Chronobiologie steuert beispielsweise die Ausschüttung des Hormons Melatonin, unsere Körpertemperatur oder den Stoffwechsel. Der wichtigste Rhythmus ist der sogenannte zirkadiane 24-Stunden-Rhythmus eines Tages. Sein Einfluss ist wissenschaftlich erwiesen und er wird genutzt. So gilt es inzwischen in der Medizin als gesichert, dass der Zeitpunkt der Einnahme

von Medikamenten grossen Einfluss auf ihre Wirksamkeit hat. Bei Chemotherapien kann beispielsweise mit geringeren Konzentrationen gearbeitet werden, wenn gewisse zeitliche Fenster bei der Verabreichung beachtet werden. Für den Menschen wurde in den letzten Jahren die chronobiologische Forschung unter anderem auch wichtiger, da unsere Lebensweise immer häufiger unserer biologischen Uhr zuwiderläuft. Und auch die Beautyforschung hat sie entdeckt – zum Wohle unserer Schönheit.





## CHRONOBIOLOGIE

Schon im 18. Jahrhundert beobachteten Gelehrte Veränderungen in der Pflanzenwelt, die dem Tagesrhythmus unterliegen. Im 20. Jahrhundert begann die wissenschaftliche Erforschung dieser Phänomene – und das sogar im Weltall. Das Ergebnis: Auch dort laufen zirkadiane Rhythmen weiter ab, sie scheinen also im Organismus vorgegeben zu sein. Ende der 90er-Jahre entdeckten Forscher dann die dafür verantwortlichen „Clock-Gene“. Seit Kurzem wird ihre Bedeutung auch für die Kosmetik erforscht.

### Time for Beauty

Auch die physiologischen Vorgänge in der Haut unterliegen chronobiologischen Einflüssen. Sie bestimmen, wann unsere Haut welche Aufgaben erfüllt. Tagsüber schützt sie uns – vor Umweltstress, Antioxidantien und sonstigen äusseren Einflüssen. Nachts regeneriert sie sich.

Heute wissen wir genauer, welche Prozesse in der Haut chronobiologisch beeinflusst sind. Eine Arbeitsgruppe unter Beteiligung der Charité Berlin entdeckte beispielsweise in einer Studie die durch Licht gesteuerte Genregulation des Transkriptionsfaktors Klf9, der die Teilung und Differenzierung unserer Keratinozyten beeinflusst. Das heisst, wir können unsere Haut nicht nur mit Wirkstoffen unterstützen, sondern diese Wirkstoffe auch genau zur richtigen Zeit zuführen:

Regenerationswirkstoffe vor allem in Nacht durch Overnightmasken, Cremes oder Nachtampullen. Jedem Wirkstoff schlägt sozusagen die passende Stunde, damit Ihre Kundinnen perfekt gepflegt sind.

### Bye-Bye, 24-Stundencremes?

Fitte, jugendliche Haut ist mit einer 24-Stunden-Creme bestens versorgt. Wer jedoch effektiv die Hautregeneration unterstützen möchte, kann für seine Schönheit auch eine Nachtschicht einlegen. In der ersten Nachthälfte – bei den meisten zwischen 23 Uhr und 3 Uhr – arbeitet das Immunsystem auf Hochtouren und schüttet Wachstumshormone aus. Eines davon, das HGH, steuert die Zellerneuerung. Die Haut und andere Organe regenerieren sich jetzt 7-mal schneller als es tagsüber möglich ist.

Nach 3 Uhr sinkt das Hormonlevel wieder ab. Die Zell-DNA regeneriert sich sogar noch etwas früher, ab etwa 17 Uhr. Wer sie unterstützen möchte, sollte am Wochenende das Partyleben gegen einen gemütlichen Couchabend tauschen.

### Texturen

Nicht nur die Zeit spielt eine Rolle, auch die Texturen können sich bei Tages- und Nachtpflege unterscheiden. Während wir



  
**LYDIA DAINOW**  
— SUISSE COSMETIC —

## HYALURON FILLER

Hyaluronsäure spendet intensive Feuchtigkeit  
und verbessert den Feuchtigkeitsgehalt der Haut.  
Der Teint wirkt straff und gepflegt.



Weitere Informationen unter:  
Telefon: +41 (0)62 878 31 41  
[www.lydiadainow.com](http://www.lydiadainow.com)

## WELCHES PRODUKT EMPFEHLEN?

- Für eine intensive Regeneration ist eine Kombination aus Tages- und Nachtpflege zu empfehlen: schützende Ingredienzien für den Tag, regenerierende für die Nacht.
- Neben speziell ausgezeichneten Nachtcremes, Masken und Ampullen kommen für diesen Zweck auch andere reichhaltige Produkte infrage, die beispielsweise auf die im Text genannten nachtaktiven Wirkstoffe setzen.
- Das Hautbild macht übrigens in der Nacht keine Pause: Mischhaut und ölige Haut freuen sich nachts über leichtere Produkte wie Ampullen, trockene Haut über reichhaltige Cremes oder Masken, sensible Haut über fein abgestimmte Wirkstoffe.
- Für die Kosmetikerin heisst das: Auch für die Empfehlung der passenden Nachtpflege ist die Beratungskompetenz des Profis gefragt.

am Tag leichte Cremes bevorzugen, die schnell einziehen – schliesslich soll unser Make-up ja gut darauf halten – können nachts reichhaltigere Konsistenzen und Masken zum Einsatz kommen, die gleichzeitig die hauteigene Lipidbarriere stärken. Im Idealfall handelt es sich dabei um natürliche Öle, die den Lipiden der Haut ähneln. Da diese wertvollen Lipide abends genügend Zeit haben, um einzuziehen, während wir es uns auf der

Couch gemütlich machen, darf die Textur über einen längeren Zeitraum einwirken und ein besonders intensives Pflegegefühl entfalten. Für den Kunden entsteht so gleichzeitig ein Verwöhnritual. Voraussetzung für intensive Regeneration ist eine gründliche Reinigung, die von belastenden Umweltstress und Make-up abends befreit. Nur so können die nachtaktiven Wirkstoffe ungehindert in die Haut penetrieren.

kresse, Sauerampfer, Erdrach und Blasen tang. Die Forschung kann bestimmte Extrakte aus diesen Kräutern herausfiltern und mit einem Biotechverfahren so veredeln, dass sie eine synergetische Regenerationskraft entwickeln. Und zwar so intensiv, dass sie auch vor und nach Schönheits-OPs oder bei ästhetischen Behandlungen wie Unterspritzungen oder Fillern zu perfekten Beauty-Arzhelfern werden. Das macht sie über Nacht zum kraftvollen Energieschub für frische, glatte Haut. Auch Wirkstoffe, die die Kollagenproduktion anregen wie z.B. spezifische **Peptide**, können unsere Haut unterstützen, während wir schlafen. Auf UV-Schutz oder Anti-Pollution-Wirkstoffe können wir in der Nacht verzichten, sodass sich unsere Haut mit voller Konzentration der Regeneration widmen kann. Tagaktive Wirkstoffe sind unter anderem Antioxidantien, Vitamin E als Radikalfänger, Aloe vera und Brokkoli zum Schutz vor Umweltverschmutzung. □

## TREATMENT FÜR DEN ABEND

Das Treatment kann abends als „Happy-Hour“-Angebot im Institut angeboten werden.

Hintergrund: Die Haut schaltet ab 17 Uhr auf „Repairmodus“ um.

### Ablauf:

- Reinigung mit Enzymcleanser und Peeling löst abgestorbene Hautschüppchen.
- Fruchtsäurepeeling.
- Ultraschallanwendung.
- Ampullen.
- Erfrischende Maske.
- Revitalisierende Abschlusspflege für Augen und Gesicht.

**Dauer:** 70 bis 80 Minuten

**Preisempfehlung (inkl. MwSt.):** CHF 110 inklusive Ultraschall

## Nachaktive Wirkstoffe

Als wirksam erwiesen haben sich Wirkstoffe wie **Trüffel, schwarze Weide oder schwarze Alge**. Sie unterstützen den natürlichen Regenerationsprozess der Haut, während wir schlafen.

Auch **Vitamin A bzw. Retinol oder das ganz neue Retinew A16** sind nachts nützliche Helfer. Vor allem Retinew A16 ist hier vielversprechend. Der Wirkstoff ist eine Weiterentwicklung des bewährten Wirkstoffs Retinol. Retinew A16 kann allerdings nicht nur viel besser verarbeitet werden, es ist auch für empfindliche Haut geeignet und kann 16-fach höher dosiert werden als Retinol.

Auch bestimmte **Kräuterkomplexe** haben sich als Regenerationspusher erwiesen, wie zum Beispiel eine Kombination aus Rosmarin, Ginseng, Brennnessel, Braunwurz, Brunnen-



### ANDREA WEBER

Die diplomierte Biologin leitet die Abteilung Forschung und Entwicklung des Kosmetikunternehmens Babor. Als technische Redakteurin und Mitglied verschiedener Arbeitsgruppen beim DGK und IKW schreibt sie auch Artikel für die Fachpresse.



## 1 FACETTENREICHER SCHUTZ

**Elizabeth Arden Pro** | Das Anti-Aging-Produkt „Triple Protection Factor SPF 50“ soll klinisch nachgewiesen die sichtbaren Zeichen von Sonnenschäden mildern. Es verspricht, gezielt die Grundvoraussetzungen für eine gesunde und makellose Haut zu erfüllen: mit Breitbandsonnenschutz inklusive Zinkoxid, Titandioxid, Antioxidantien und „DNA Enzyme Complex“. Es soll vor freien Radikalen schützen und hauteigene Reparaturmechanismen unterstützen.

Tel. 044 389 87 87, [www.jp-rosselet.ch](http://www.jp-rosselet.ch)

## 2 VERJÜNGENDE FEUCHTIGKEIT

**swissestetic** | Die Nachtpflege zur Zellaktivierung und Regeneration des Gewebes enthält 0,3% Retinol (Vitamin A). Sie dient laut Hersteller zur aktiven Verjüngung und Verbesserung der Hautelastizität und -spannkraft. Die enthaltene Hyaluronsäure soll der Haut eine Extraportion Feuchtigkeit spenden und das Produkt soll sich auch für die Behandlung nach einem Mikro-needling eignen.

Tel. 041 768 80 80, [www.swissestetic.ch](http://www.swissestetic.ch)

## 3 BEFREIT DURCHSTARTEN

**Methode Brigitte Kettner** | Mit dem Detoxkonzept „Be Beautiful inside and out“ soll der Körper von Giftstoffen befreit und das Immunsystem gestärkt werden. Spurenelemente und Pflanzenkapseln von Methode Brigitte Kettner regen den Stoffwechsel zur Entschlackung an, so der Hersteller.

Tel. 044 389 87 87, [www.jp-rosselet.ch](http://www.jp-rosselet.ch)

## 4 PFLEGENDE REISEBEGLEITER

**Filabé** | Mit den Gesichtspflegeutüchern wird die Haut laut Hersteller mit hochkonzentrierten Wirkstoffen versorgt. Die Filabé-Technologie verzichtet vollständig auf Zusätze wie Träger-, Farb- und Duftstoffe, Emulgatoren, Konservierungsstoffe sowie Alkohol. Mit der handlichen Grösse passen die Tücher auch ins Handgepäck. Sie ermöglichen nach einem Strandtag die richtige Pflege und spenden der beanspruchten Haut Feuchtigkeit.

Tel. 052 634 05 70, [www.filabe.ch](http://www.filabe.ch)

## 5 MEHR ELASTIZITÄT

**Swiss Color** | Die patentierten „Hyaluronic Anti Age Pads“ sollen hochwirksame Hyaluronsäure-Mikrostrukturen enthalten. Zusammen mit dem feuchtigkeitsspendenden Wirkstoff Hydrokolloid verspricht die Anwendung, die Gesichtshaut optisch zu verjüngen und für mehr Elastizität zu sorgen. Laut Anbieter konnten klinische Studien bei regelmässiger Nutzung bereits nach kurzer Zeit einen positiven Effekt nachweisen.

Tel. 071 663 77 77, [www.swiss-color.ch](http://www.swiss-color.ch)



# OHNE *Worte*

**KÖRPERSPRACHE** – Können Sie Ihre Kundin lesen? Möchten Sie die Mimik und Gestik Ihrer Kundin richtig deuten und so Ihren Umsatz im Institut oder Nagelstudio fördern? Das und mehr zum Thema Körpersprache lesen Sie hier.

Eine gute Kommunikation, sowohl mit Ihren Kunden als auch mit Ihren Mitarbeitern und Lieferanten, ist essenziell für den Erfolg, nicht nur im Institut. Der tägliche Umgang miteinander wird nachhaltig durch sie geprägt. Die Körpersprache, die sogenannte non-verbale Kommunikation, sowie das Gespräch und die Sprache an sich, die verbale Kommunikation, sind gleich

wichtig. Optimal ist es, wenn beides gleichwertig und bewusst eingesetzt wird und so stimmig und überzeugend ist.

## Körpersprache deuten

Betrifft ein Kunde das Institut, so beginnt die Kommunikation bereits vor dem ersten Wort oder der verbalen

Begrüßung. Sind wir vielleicht gerade bei einer Arbeit, die zeitnah fertiggestellt werden soll, und finden es nun gerade nicht so toll, dass jemand ‚stört‘, so drückt sich das ganz schnell und vor allem unbewusst über den Blick und die allgemeine Körpersprache aus. Bleiben wir dann eventuell auch noch einen Moment bei unserer Tätigkeit und widmen uns nicht sofort dem Kunden, so



Foto: Jakub Zak/Shutterstock.com





## W-FRAGEN

**Wir erfragen mehr oder weniger alles von unseren Kunden mit offenen Fragen:**

Welche Eigenschaften soll das Produkt haben?

Was wurde bisher verwendet?

Wann soll es eingesetzt werden?

Welche Grösse wird bevorzugt?

Welche Preisklasse soll es sein?

kommen, ob wir das wollen oder nicht, das Gefühl zu stören und ein mögliches Unwohlsein beim Kunden auf. Sicher ist das in keiner Weise gewünscht und wir wissen, dass unsere Kunden König bei uns sind – es läuft jedoch ganz automatisch ab. Unsere Gedanken zeigen sich nach aussen stets über unsere Körpersprache, die Mimik, den Blick und die Gestik. Die ersten Millisekunden eines Kontaktes entscheiden, wie sich das Gegenüber dabei fühlt.

### Körpersprache im Institut

Gerade im Umgang mit Kunden im Institut ist dieses Wissen über die non-verbale Kommunikation ein sehr gutes Mittel, um mit Leichtigkeit zu kommunizieren. Gleichzeitig macht

es Verkaufsgespräche einfacher. Wie ist z.B. die Körperhaltung Ihrer Kundin, wenn Sie sie zur Heimpflege beraten? Sie will möglicherweise gar nichts über die Inhaltsstoffe wissen, sondern welche Wirkung das Produkt hat und welche Vorteile und Nutzen es ihr bringt. Sie will z.B. wissen, wie lange das Produkt ihr bei täglicher Anwendung ausreicht, wir jedoch reden vom Preis und den Millilitern. Dadurch wird das Gespräch in die falsche Richtung gelenkt – der Kunde verliert das Interesse am Gespräch, dreht sich weg und fängt ein Gespräch über etwas ganz anderes an – ohne das Produkt gekauft zu haben. Wir können dieses Problem lösen, indem wir stets das Gespräch führen – im wahren Wortsinne – und hierbei mit auf das Ziel gerichteten offenen Fragen (gerne auch „W-Fragen“ genannt) kommunizieren.

Das Ziel ist es, den Kunden tatsächlich zu verstehen, um dann, je nach Komplexität, erst nach mehreren Fragen und möglicherweise einer Zusammenfassung dessen, was wir verstanden haben, die jeweilige Empfehlung auszusprechen. Der Kunde ist zufrieden und wird es als gute Beratung ansehen, wenn er selbst seine Meinung umfassend darlegen konnte.

Gut zu kommunizieren macht Freude, bereitet es doch eine angenehme Atmosphäre und schliesst Missverständnisse aus.

Das Zusammenspiel aus positiven Gedanken und der damit verbundenen positiven Körpersprache, gepaart mit dem bewussten Hinsehen und Hinhören und dem zielgerichteten Einsatz der Sprache, führt dann spielend leicht zum Erfolg. □

## MERKMALE UND BEDEUTUNG

- Hat Ihnen die Kundin Gesicht und Körper ganz zugewendet oder zeigt der Körper in eine andere Richtung? Wie hält sie den Kopf, wie die Arme?  
Wenn wirkliches Interesse an der Person und dem Gesagten vorliegt, so dreht sich der Körper fast automatisch zum Sprechenden. Die Körperhaltung ist dabei offen.
- Schaut der Kunde Sie an, während Sie die Wirkung des Produktes oder der Behandlung erklären? Oder ist er schon ganz woanders, abgelenkt, tritt von einem Fuss auf den anderen und schaut auf die Uhr?

Dies sind leicht zu erkennende Zeichen aus dem Bereich der Körpersprache dafür, dass Ihre Information nicht oder nicht mehr von Interesse für Ihr Gegenüber ist. Es ist dann an der Zeit, das Gespräch in eine andere Richtung zu lenken oder direkt anzusprechen, dass die Kundin vielleicht in Eile ist. Das drückt Rücksichtnahme aus und die Kundin wird das zu schätzen wissen.

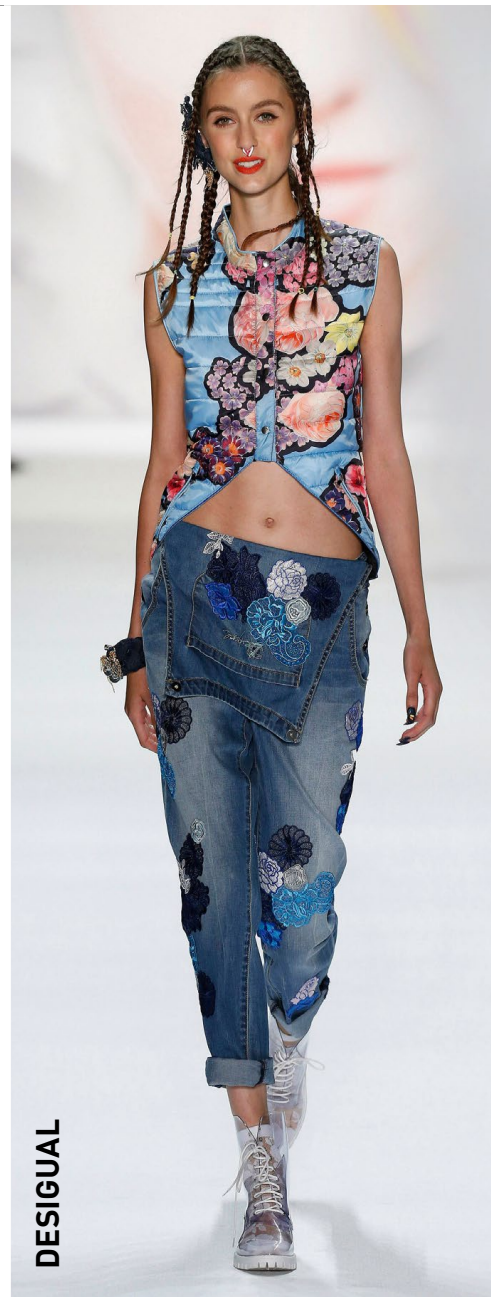


**INGRID BREYER**

Referiert auf nationalen und internationalen Kongressen zum Thema Spa und Thalasso. Ausserdem ist sie Autorin für Fachzeitschriften in den Bereichen Kosmetik, Spa, Thalasso und Marketing.

**FASHION  
UPDATE**

# *Trendlook* Jeans!



Jeanslook dreimal anders: als fließender Jumpsuit, in legerer 7/8-Länge und mit farbigen Blumenpatches.

Fotos: Mercedes-Benz Fashion; beautypress.de



**STYLINGTIPPS ZUM BLAUEN KLASSIKER** – An einem Trend kommt in diesem Sommer keiner vorbei: Denim! Aber Vorsicht, nicht jedes Teil aus dem Kultmaterial ist automatisch trendy. Fashion- und Stylingexpertin Astrid Rudolph bringt Sie hier auf den aktuellen Stand.



Bei diesen beiden Jeanslooks, die Astrid Rudolph zusammengestellt hat, lassen sich gleich mehrere aktuelle Trends entdecken: Blumenpatches, Volants, ausgefranster Saum und „Ripped“-Optik.

Von Kopf bis Fuss in Jeans – kann funktionieren, kann aber auch danebengehen. Erst die Schnitte und die gekonnte Mischung machen einen Look modern, sonst kann es schnell nach 1985 aussehen. Hier ein Überblick über die aktuellen Jeanstrends:

**Vokuhila:** Bei den Jeanshosen ist der „Vorne kurz, hinten lang“-Schnitt 2017 ganz klar der Sieger. Gerne auch mit ausgefransten Kanten. Wichtig: Knöchel zeigen (im Instagram-Slang: Flanking)!

**Ripped:** Der Trend aus den letzten Jahren hält sich weiter. Zerschlossene Knie, grosse und kleine Löcher, Schlitz- und ausgefranster Saum, alles ist möglich.

**Patches:** Blumenaufräher auf den Jeans waren im Jahr 2016 bereits ein Riesenthema, doch kommen jetzt erst ganz gross auf der Strasse raus. Besonders zu einem floralen Look, z.B. einer Bomberjacke mit Blumenstickerei und roten Pumps, wird das ein sehr trendiges Outfit.

Auch Patchwork, gekrempelte Jeans mit Netzstrümpfen usw. reihen sich in die Trendliste noch ein.

**Volants:** Jeansblusen und -hemden mit Volants begegnen einem zurzeit überall. Im Schulterbereich sind die Rüschen vor allem super, wenn dort Volumen geschaffen werden soll, z.B. bei sehr schmalem Oberkörper bzw. Schultern.

Auch süss und vor allem aus Denim besonders lässig: Trompeten- und Puffärmel.

**Oversize:** Vor allem Jeansjacken trägt man momentan oversized – also „in Übergrösse“. Besonders für die jüngere Zielgruppe ist das Spiel mit der Silhouette eine tolle Möglichkeit, ein Outfit richtig spannend zu machen. Zum Beispiel wirkt eine Boyfriendjacke über einem engen Schlauchkleid extravagant und interessant. Super dazu passen weisse Sneaker.



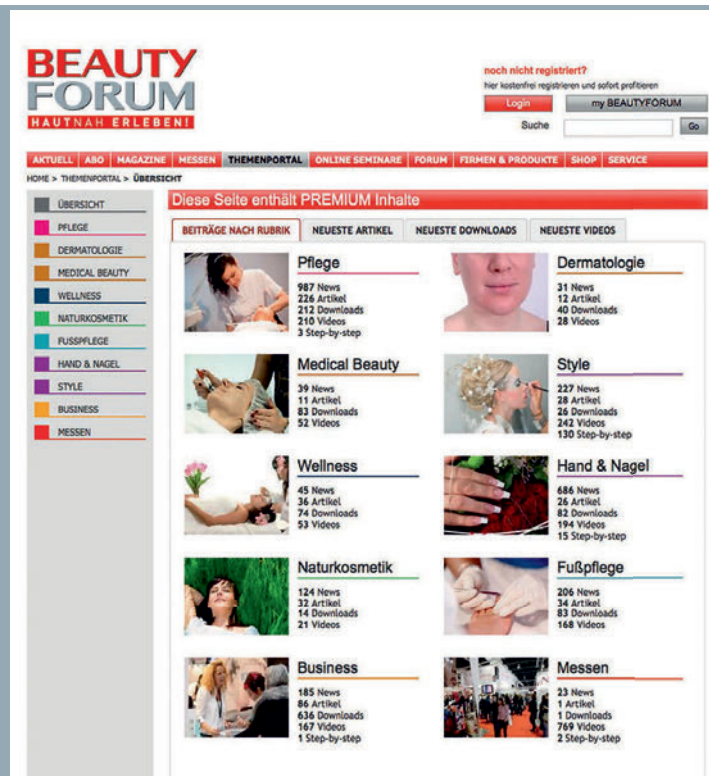
**ASTRID RUDOLPH**

Die Autorin ist Fashion- und Stylingprofi und u.a. bekannt durch ihr ZDF-Format „Schick & Schön“. Sie leitet eine eigene Academy in Köln. [www.fashion-style-academy.de](http://www.fashion-style-academy.de)

# IHNEN HAT ES GEFALLEN? Sie wollen mehr?!



Klicken & kostenfrei registrieren



Klicken & einloggen

## Als PREMIUM KOMBI- oder Online-Abonnent nutzen Sie neben dem Magazin zusätzlich das Themenportal mit:

- über 600 Videos, Workshops & Reportagen
- mehr als 1.200 hilfreichen Downloads, Tipps & Tools
- sofort nutzbaren Online-Vorlagen für erfolgreiches Marketing
- BEAUTY FORUM Web-tv
- interessanten LIVE-ONLINE-SEMINAREN

Registrierte Nutzer testen 3 Monate lang unverbindlich & kostenfrei.

[www.beauty-forum.com/myBEAUTYFORUM](http://www.beauty-forum.com/myBEAUTYFORUM)

oder gleich abonnieren:

[shop.beauty-forum.com](http://shop.beauty-forum.com) und attraktive Prämie sichern